

„Es ist ein leichtes Lüfterl, aber kein starker Aufwind, den unsere Betriebe verzeichnen.“
Handelsobmann Gerhard Wohlmut über die Umsatzentwicklungen im steirischen Handel



Steirische Knapp AG versorgt adidas mit Logistik-Technik.

Großauftrag

Der in Hart bei Graz ansässige Logistikspezialist Knapp AG hat einen Großauftrag vom deutschen Sportartikelriesen adidas an Land gezogen. Knapp soll für die Automatisierung des neuen Distributionszentrums Campus North der adidas-Gruppe in Rieste bei Osnabrück sorgen und dadurch die Abwicklung des E-Commerce-Warenverkehrs in Europa unterstützen.



In den 70ern sah der Arbeitsalltag deutlich anders aus als heute, so Statistiker M. Mayer (k. Bild).

Graz lädt zu Crowdfunding-Gipfel

INNOVATIV. Europas größte Crowdfunding-Konferenz steigt mit internationalen Experten.

Von Philipp Braunnegger
redaktion@grazer.at

Am 8. September ist Graz beziehungsweise die Wirtschaftskammer erstmals Schauplatz des Crowd Dialog Europe, einer Konferenz, die sich mit dem Thema Crowdfunding (man kann sich mit Geldspenden an Projekten beteiligen und profitiert dadurch selbst davon) auseinandersetzt und die größte ihrer Art in Europa ist.

„Bei der Konferenz geht es vor allem um das Thema Zukunft: Wie sieht die Zukunft unserer Arbeitswelt aus (Crowdsourcing), wie jene der Finanzierungsformen (Crowdfunding an sich) und welche Prognosen lassen sich im Bereich der Unternehmensentwicklung (Crowdinnovation) stellen,



Reinhard Willfort vertritt die Grazer Crowdfunding-Szene beim Mega-Kongress, der am 8. September in der Wirtschaftskammer stattfindet.

wie sind Trends früh genug zu erkennen“, erklärt Reinhard Willfort vom Innovation Service Network Graz. Insgesamt werden rund 400 Sprecher beim Großevent, das letztes Jahr bereits in Helsinki für viel Aufsehen gesorgt hat, anwesend sein. „Besonders hervorzuheben ist, dass Crowdfunding-Experten aus 28 europäischen Ländern teilnehmen werden, eine breitere Expertenriege gibt es in ganz Europa nicht“, so Willfort, der selbst

einer der Vortragenden sein wird. Weitere Sprecher sind etwa EU-Kommissar Günther Oettinger oder Finnlands Finanz-Experte Aki Kallio sowie Crowdfunding-Experten von Lettland bis Spanien. „Die Konferenz liefert die perfekte Möglichkeit, sich ein Bild über die aktuellen Entwicklungen in diesem aufstrebenden Bereich zu machen – dass Graz hier als Standort fungiert, ist eigentlich eine Sensation“, so Willfort.



Rupprechter, Elisabeth Gürtler, Wesner und Roth (v.l.)

Umweltgipfel auf der Alm

Am Rande des Forum Alpbach lud Umweltminister André Rupprechter zum Empfang auf die Bischofer Alm mit europäischen Top-Unternehmern, Politikern und hochkarätigen Experten. Neben ÖBB-Chef Andreas Matthä, Ex-Vizekanzler Wilhelm Molterer, REWE-Chef Frank Hensel und US-Botschafterin Alex Wesner war auch Saubermacher-Gründer Hans Roth unter den Gästen. Er diskutierte mit Rupprechter Fragen der europäischen Abfallwirtschaft.

TOP



WARIMPEX FIN.- UND BET. AG +34,76 %
Der Immobilienkonzern konnte stark verbesserte Zahlen vorlegen und begeisterte damit die Analysten.

SCHOELLER-BLECKMANN AG -6,11 %
Die Börsen-Talfahrt des Öfeldauer-Rüstlers ging auch in dieser Woche weiter.



FLOP

Die Arbeitswelt im Wandel

VERÄNDERUNG. Wie sehr hat sich die steirische Arbeitswelt innerhalb von 40 Jahren verändert? Ziemlich stark, sagen Statistiker, die jetzt einen Vergleich zwischen 1971 und 2011 gezogen haben.

Von Daniel Windisch
daniel.windisch@grazer.at

Wie hat sich die Arbeitswelt in der Steiermark im Laufe von 40 Jahren verändert? Dieser Frage sind die steirischen Landesstatistiker um Martin Mayer nachgegangen. Sie verglichen die Situation im Jahr 1971 mit jener des Jahres 2011. Fazit: So gut wie alles ist heute anders.

Am deutlichsten sichtbar wird der Zeitenwandel in der Landwirtschaft: Anfang der 70er-Jahre arbeiteten noch 20 Prozent aller Steirer im Agrarsektor, während

knapp 37 Prozent im Dienstleistungssektor tätig waren, 40 Jahre später bietet sich ein anderes Bild: Jetzt sind nur noch fünf Prozent in der Landwirtschaft tätig, dafür stolze 68 Prozent im Dienstleistungssektor.

Rund 900.000 Menschen – also drei Viertel der steirischen Bevölkerung – verfügten 2011 über ein eigenes Einkommen (Gehalt, Arbeitslosengeld oder Pension). Seit 2011 gibt es in der Steiermark zudem mit einem Anteil von fast 51 Prozent erstmals mehr Erwerbstätige als Nicht-Erwerbspersonen (Kinder, Arbeitslose etc.). Anno 1971

lag die Erwerbspersonen-Quote noch bei 40,3 Prozent. Beim Geschlechterverhältnis hat sich ebenfalls einiges getan: Betrug die Erwerbsquote 2011 bei Männern 78 Prozent sowie bei Frauen knapp 70 Prozent, war die Relation 1971 noch 85 (Männer) zu 46 Prozent (Frauen).

Verschiebungen gab es auch bei der Erwerbsart: Vor vier Jahrzehnten lag der Anteil der Selbständigen noch bei über 15 Prozent, jener der sogenannten Mithelfenden bei fast zehn Prozent, während rund 75 Prozent unselbständig waren. 2011 galten nur noch zehn Prozent als

Selbständige und ein Prozent als Mithelfende – im Gegenzug kletterte der Anteil der Unselbständigen auf über 88 Prozent.

Mehr Pensionisten

Im Jahr 2011 bezogen 284.216 Steirer eine Pension, das ist knapp ein Viertel der steirischen Bevölkerung. Deutlich weniger Pensionisten, nämlich 191.177, zählte man 40 Jahre zuvor. Das hat auch mit der gestiegenen Lebenserwartung zu tun: Gab es 1971 nur 1241 Steirer mit Pensionsbezug in der Altersgruppe der 90- bis 94-Jährigen, waren es 2011 bereits 6974 Steirer.



E. Gittenberger, G. Wohlmut, Handelspartenführer H. Zaponig (v. l.)

Leichtes Plus im Handel

Die 5700 steirischen Einzelhandelsunternehmen haben im ersten Halbjahr 2016 ein Umsatzplus von 0,8 Prozent erzielt. „In absoluten Zahlen sind es 3,8 Milliarden Euro, die der steirische Einzelhandel zur Jahreshälfte 2016 umsetzen konnte“, so Handelsspartenobmann Gerhard Wohlmut. Impulse durch die Steuerreform seien kaum zu spüren. Die erwartete sich der Handel auch künftig nicht, sagt Ernst Gittenberger von der KMU Forschung Austria: „91 Prozent der steirischen Einzelhändler gehen mittelfristig von einem gleichbleibenden Umsatz aus, vier Prozent

rechnen mit Wachstum, fünf Prozent glauben an Umsatzrückgänge.“ Bei den Beschäftigten steht heuer ein leichtes Minus von 200 Handelsmitarbeitern auf insgesamt 44.400 zu Buche. Der Onlinehandel wächst indes weiter: Schon 510.000 Steirer shoppen via Internet, im Vorjahr waren es 500.000. Besonders oft gekauft werden Bekleidung und Sportartikel (34 Prozent), auch viele Reisen werden online gebucht (30 Prozent). Um steirische Betriebe fit fürs Netz-Shopping zu machen, hat die WK ein Service namens „go online“ ins Leben gerufen (www.wko.at/stmk/go-online).

RED ZAC
SUHD TV
Bis zu 2.100€ zurück!

SAMSUNG
Doppelter Technologie Vorsprung

Holen Sie sich jetzt den doppelten Vorteil: Samsung SUHD TV und eine Samsung Soundbar oder einen Samsung UHD Blu-ray Player™ kaufen und bis zu 2x1.000€ zurückbekommen.

Zöscher & Söhne
www.zoescher.at

Elektro, HiFi-, TV- und Beleuchtungskörper Großhandel GmbH
8020 Graz, Griesplatz 16
T 0316 / 71 43 11-0
F 0316 / 71 41 35
office@zoescher.at

BERATUNG. PLANUNG. LIEFERUNG. INSTALLATION. KUNDENPARKPLATZ.